

 <p>Museum Schloss Moritzburg Zeitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rede des ewigen Juden, ...</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Ernst-Ortlepp-Bibliothek</p> <p>Inventarnummer: IX - 26368</p>
--	---

Beschreibung

Rede des ewigen Juden, gehalten zum Neujahr 1836 zur Beherzigung für Juden und Christen mitgeteilt von Ernst Ortlepp/ Nebst lithographiertem Portrait des ewigen Juden. Ernst Ortlepps Poem "Rede des ewigen Juden" ist ein ganz eigener Beitrag zu den großen Emanzipationsdiskursen des XIX. Jahrhunderts. Die Gestalt des ‚ewigen Juden‘ war unter verschiedenen Aspekten in der deutschen Dichtung der "Kunstperiode" neu betrachtet worden. Das Poem Ortlepps macht den ewigen Juden zum Bild eines Menschen, der auch das christliche Weltbild als der Befragung würdig und bedürftig ansieht und so einem neuen Bild des menschlichen Existierens den Weg bereitet. Ernst Ortlepps "Rede des ewigen Juden" wurde ebenfalls von der Zensur unterdrückt. Weltweit sind von Ortlepps "Rede des ewigen Juden" nur wenige Exemplare nachweisbar, eines konnte für die Ernst-Ortlepp-Bibliothek erworben werden. Zur Würdigung des 150. Todestages Ernst Ortlepps wurde dieses Buch 2014 neu herausgegeben, kritisch durchgesehen und mit Nachbemerungen versehen von Roland Rittig und Rüdiger Ziemann, mit Zeichnungen von Dieter Goltzsche.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Buchdruck
Maße:	16 Seiten; Heft aufgeschlagen: H 21,7 cm, B 23,6 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1836
	wer	Friedrich Schäfer (Verlag)
	wo	Leipzig
Verfasst	wann	

wer Ernst Ortlepp (1800-1864)
wo

Schlagworte

- Der ewige Jude
- Gedicht
- Judentum

Literatur

- Rittig, Roland und Rüdiger Ziemann (2000): Ernst Ortlepp. Dokumente seines Lebens und seines Wirkens in den Beständen des Museums Schloss Moritzburg Zeitz. Gesellschaft zur Förderung des Schlosses Moritzburg Zeitz e.V.. Zeitz